



miteinander

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 4/ 2010



© Ansgar Jöbkes, 2010 (www.kartographie-online.de)

Jesu Geburt feiern

Obwohl der Heilige Abend in der letzten Zeit der wichtigste Weihnachtstag zu sein scheint, feiern wir die Menschwerdung Gottes in einem kleinen Kind am 25. Dezember.

Seite 2

Kapelle eingeweiht

Mit der Renovierung der Kapelle Mooswiesen konnte ein altes Kulturgut, das von Bürgern unserer Gemeinde mit viel Fleiß errichtet wurde, vor dem Verfall gerettet werden.

Seiten 4-5

Eigene Pfarr-Website

Ein Maturaprojekt hat die bessere Auslastung des Pfarrzentrums als Ziel. Dazu wird von Abendschülern auch eine eigene Website für die Pfarre St. Peter eingerichtet.

Seite 8



Liebe
Pfarrangehörige,

jede und jeder von uns kennt den Adventskranz und den Adventskalender als Symbole des Advents. Mit jedem Licht, das wir entzünden und mit jedem Türchen, das wir öffnen, kommt Weihnachten näher. Auf diesem Weg begegnen uns Adventsgestalten.

Der 4. Dezember ist der hl. Barbara geweiht, der Christin, die Ende des dritten Jahrhunderts lebte. Bei einer Christenverfolgung erlitt sie den Märtyrertod. Häufig wird sie mit einem Turm und mit einem Zweig in der Hand dargestellt. Schneidet man am Barbaratag (4. Dezember) die Zweige eines Obstbaumes ab, blühen sie bis zum Heiligen Abend.

Dem hl. Nikolaus ist der 6. Dezember geweiht. Am Anfang des vierten Jahrhunderts war er Bischof von Myra in der heutigen Türkei. Er nahm am Konzil von Nicäa teil, auf dem ein wichtiges Glaubensbekenntnis verabschiedet wurde. Seit Jahrhunderten wird er als Wohltäter der Kinder verehrt.

Am 8. Dezember feiert die Kirche ein Marienfest: das Fest der „Unbefleckten Empfängnis Mariens“. Dieses Fest hat nichts mit der Frage der Jungfrauengeburt zu tun, sondern mit der Empfängnis Mariens durch ihre Mutter Anna und dass Gott Maria vom ersten Augenblick ihres Daseins von der Erbsünde bewahrte. Der Linzer Dom trägt auch den Namen „Maria Empfängnis Dom“.

Und dann wird es auch bald Weihnachten, aber nicht am 24. Dezember. Obwohl der Heilige Abend in der letzten Zeit der wichtigste Weihnachtstag zu sein scheint, feiern wir die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes in einem kleinen Kind, am 25. Dezember. Es wäre schön, die Geburt Jesu auch an seinem Geburtstag wieder „richtig“, gemeinsam zu feiern.

Euer Pfarrer Severin

Weihnachten für Fußgänger

Ein eigenartiges Bild. Was soll es bedeuten? Ein Fußweg, dort wo ein Weihnachtsbaum steht. Um nicht dagegen zu laufen, muss ich stehen bleiben. Und damit hat das Bild seine wichtigste Funktion schon erfüllt: Gedanklich einmal stehenzubleiben.

Denn Weihnachten braucht Zeit. Weihnachten kann ich nicht mal eben feiern en passant, im Vorübergehen. Weihnachten ist mehr als die zweieinhalb Tage. Weihnachten ist ein Weg. Er beginnt im Advent und endet nicht mit dem Höhepunkt am Heiligen Abend (der nicht einmal der Höhepunkt ist, denn Jesus ist am 25. geboren, allen Feiertagsgewohnheiten zum Trotz). Weihnachten geht weiter, mindestens bis zur „Taufe des

Herrn“ am Sonntag nach dem 6. Jänner (Erscheinung des Herrn). So viel Zeit muss sein, sonst bekommen wir nur einen Hauch von Weihnachten mit, eine Ahnung, einen flüchtigen Eindruck.

Doch das Bild sagt mir noch mehr. Für Weihnachten muss ich mich selbst auf den Weg machen. Das kann ganz praktisch sein: auf den Weg in die Gottesdienste, auf den Weg um Angehörige und gerade die, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, zu besuchen. Und ich muss mich gedanklich auf den Weg machen: Was bedeutet mir die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes? Was kann das für mein Leben heißen – gerade auch dann, wenn aller Weihnachtsschmuck längst weggeräumt ist. Ein bisschen gedankliche Arbeit ist schon vonnöten. So viel Mühe muss sein, sonst bekommen wir nur einen Hauch von Weihnachten mit, eine Ahnung, einen flüchtigen Eindruck.

Und ein Drittes: Ich muss die Kinder an die Hand nehmen. Heute mehr denn je. Denn was sie um sich herum mitbekommen ist – wie Kurt Marti sagte – die Ware Weihnacht, aber nicht die wahre Weihnacht. Ich muss die Kinder an die Hand nehmen, damit sie verstehen, dass Weihnachten so unendlich viel mehr und so unendlich viel schöner ist, als das Kommen eines verkleideten Geschenkeonkels. Und ich glaube, wenn wir die Kinder an die Hand nehmen, dann nimmt uns Gott an die Hand. Auf dem Weihnachtsweg kommt er uns das allergrößte Stück entgegen. Weihnachten sagt uns: Gott holt uns ab.



Ein frohes Weihnachtsfest und

Gottes reichen Segen für das Jahr 2011

wünscht Ihnen Pfarrer Severin, der Pfarrgemeinderat
und das Redaktionsteam von „miteinander“



„Gespenst des Hungers“ in Nabwalya vertrieben

Mit Spenden unterstützt die Pfarre St. Peter das „Food Reserve Programm“ in der Missionsstation Nabwalya in Sambia. Das Programm läuft sehr erfolgreich, wie Pfarrer Potrapeluk in einem Brief an Pfarrer Lakomy bestätigt: „Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung. Anfang November haben wir begonnen, das Getreide den Bedürftigen zu übergeben. Zum ersten Mal scheint es – auch dank Ihrer Hilfe –, dass wir ausreichend Mais haben. Das Gespenst des Hungers greift uns also in diesem Jahr nicht an. Wir schließen Sie in unser dankbares Gebet ein. Noch einmal besten Dank für Ihre Hilfe!“

Spenden werden jederzeit gerne von Pfarrer Lakomy oder unter der Kontonummer 801.08211.815 (Raiffeisenbank St. Peter) entgegen genommen.



„Petrus-Schluckerl“ für den Gabentisch

Die Weine der Pfarre St. Peter, das „Petrus-Schluckerl“ und das „Petrus-Tröpfel“, werden von der Pfarrgemeinde sehr gut angenommen. Auch zu Weihnachten sind die Weine mit der Pfarrkirche St. Peter als Etikett zum Beispiel in der attraktiven 2er-Box ein sehr schönes Geschenk. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt zu 100 Prozent dem Pfarrzentrum zugute. Gekauft werden kann der Wein bei Pfarrer Severin Lakomy, bei Margarete Aichinger (0650/4180872) sowie im Kaufhaus Lorenz in St. Peter.

„Petrus-Schluckerl“ heißen die beiden Weißweine, ein Cuvée und ein Chardonnay. „Petrus-Tröpfel“ ist der Name der beiden Rotweine, des Blauen Zweigelt und des Roten Slierbekk. Die Weine stammen vom Weingut Kollmayer. Das Gut liegt im Kremstal in Sichtnähe zum Stift Göttweig und wurde 1416 erstmals urkundlich erwähnt.

„miteinander“ jetzt in Farbe

Mit dieser Weihnachtsausgabe sind bereits drei Jahre vergangen, seit „miteinander“ als neue Zeitung für die Pfarre St. Peter am Hart aus der Taufe gehoben wurde. Ein wichtiger Bestandteil von „miteinander“ war von Beginn an die Berichterstattung über gemeinsame Feste, Feiern und Aktivitäten in unserer Pfarre. Mit einem großen Fotoanteil stellen wir die Menschen dabei in den Mittelpunkt. Damit diese Berichterstattung ab sofort noch attraktiver wird, haben wir uns entschlossen, „miteinander“ durchgängig in Farbe zu drucken. Ich hoffe, Sie sind mit dem neuen Erscheinungsbild Ihrer Pfarrzeitung zufrieden.

Die inhaltliche Ausrichtung bleibt weiterhin unverändert: Neben der bereits erwähnten umfassenden Information über das Geschehen in der Pfarre gehört dazu auch der Service-Gedanke. Wer „miteinander“ liest, soll nicht nur über alle kommenden Termine informiert werden, sondern auch wissen, wohin bzw. an wen man

sich in der Pfarre mit seinen Anliegen wenden kann.

Zum dritten Geburtstag von „miteinander“ haben wir auch einen Wunsch. Gestalten Sie Ihre Pfarrzeitung aktiv mit, indem Sie uns Themenvorschläge oder Leserbriefe zukommen lassen. Schicken Sie uns ein Mail (pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at), schreiben Sie uns einen Brief (Pfarramt St. Peter, Moos 28) oder rufen Sie uns an (07722/62518).

Besonders bedanken möchten wir uns auch zu diesem Anlass bei allen Firmen, die uns mit Inseraten unterstützen. Der Großteil von ihnen hält uns jetzt schon seit drei Jahren die Treue. Das ist uns besonders wichtig, weil damit keine zusätzlichen finanziellen Mittel der Pfarre für „miteinander“ benötigt werden. Das Redaktionsteam arbeitet selbstverständlich ehrenamtlich und unentgeltlich. Genau so wie die vielen fleißigen Austräger, die „miteinander“ vier Mal im Jahr direkt zu Ihrer Haustüre bringen.

Dr. Christian Huber



Kapelle Mooswiesen erstrahlt in neuem Glanz

„Ich möchte mich bei allen Spendern und Helfern sehr herzlich bedanken. Ein altes Kulturgut, das vor vielen Jahrzehnten von Bürgern unserer Gemeinde mit viel Fleiß und Aufwand errichtet wurde, konnte vor dem endgültigen Verfall gerettet werden“, freut sich Pfarrer Severin Lakomy über die gelungene Renovierung der Pfarrhofkapelle in Mooswiesen. Nach einer halbjährigen Bauzeit wurde die Kapelle am 24. Oktober von Pfarrer Lakomy und musikalisch umrahmt vom Chor Magnifikat feierlich eingeweiht. Ende März begannen Johann Danecker jun. und Johann Danecker sen. mit der Renovierung der Kapelle. Viele Wochenenden, insgesamt

rund 270 Stunden, arbeiteten die beiden fleißigen Helfer unentgeltlich und unermüdlich bei fast jeder Witterung. Erst als der Putz innen und außen entfernt worden war, wurde sichtbar, dass viele Lehmziegel zerbröseln waren und vorsichtig ersetzt werden mussten. Aufgrund der Feuchtigkeit im Mauerwerk mussten auch die großen Bäume entfernt werden.

Dach komplett neu gedeckt

Nachdem das Gebälk repariert worden war, konnte die Firma Eisl das Dach komplett neu decken. Dachrinnen wurden nicht angebracht, um die Wasseransammlung neben der Kapelle

zu verhindern. Der Dachvorsprung wurde daher auch etwas vorgezogen. Um die Feuchtigkeit von Grund auf zu beseitigen, wurde ein tiefer Graben ausgehoben. Peter Hartl, Engelbert Bründl, Johann Voggenberger und Johann Danecker sen. halfen hier fleißig zusammen. Dämm-Matten wurden ausgelegt, der Graben wieder zugeschüttet und planiert. Schotter und Sand spendete die Firma Moser Beton. Neue Fensterrahmen fertigte kostenlos die Firma Kraxenberger an. Die schönen, neuen Fenster gestaltete Dagmar Gurtner von der Glaserei Ebner in Mattighofen. Gurtner studierte vor der Anfertigung genau Lage und Lichteinfall der Fenster. Die



Metallgestaltung
in Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.
Anwendung aller Schmiedetechniken in zeitgemäßen Formen
Metalltreppen als Gestaltungselement im Raum.

Metallwerkstätte
Thomas Furtner

Ahem 15 | 4962 Mining
Mobil: 0664 / 198 01 71
T: +43 (0)7723 / 21 097
F: +43 (0)7723 / 21 360
info@metall-furtner.at
www.metall-furtner.at

EISL & CO. GMBH
DACHDECKEREI - SPENGLEREI
5280 Braunau/I.
Industriezeile 17
Die Idee für Ihr Dach
Tel. 07722/62 4 34
Fax 07722/66 7 10
www.eisl-co.at

<p>MITTERHAUSER Stuckhandwerk</p> <p>4752 Riedau Schwabn 83</p> <p>T: 07764 / 8095 E-mail: office@stuckhandwerk.at F: 07764 / 8095-4 homepage: www.stuckhandwerk.at</p>	<p>Innviertler Lagerhaus Filiale Braunau</p> <p>UNSER LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND</p>	<p>GLAS EBNER Inh. Dagmar Gurtner</p> <p>Rosengasse 9 A-5230 Mattighofen Tel.: 07742/2483 Fax: 07742/2483-15 glaserei.ebner@aon.at</p>	<p>SCHLATZER</p> <p>5144 HANDBERG - TELEFON 0 77 48/80 10 - TELEFAX 0 7748/83 88 e-mail: office@fliesenhaus.at - Internet: www.fliesenhaus.at</p> <p>FLIESEN - MARMOR - GRANIT - BAUMARKT</p>
<p>MALERMEISTER ALEXANDRA VIERLINGER</p> <p>FARBBERATUNG MALEREI SCHRIFTEN FASSADEN STUCK VERGOLDEN SPEZIALISTIN IN HISTORISCHEN HANDWERKTECHNIKEN POSTSTALLGASSE 4, 5280 BRAUNAU/INN</p>		<p>Innviertler Lagerhaus Filiale Braunau</p> <p>UNSER LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND</p>	

Kosten für die neuen Fenster übernahm die Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Peter mit Obfrau Gabriele Hartl. Die schmiedeeisernen Gitter – innen und außen – wurden sehr preiswert von der Firma Furtner repariert. Die Firmen Mitterhauser Stuck/Gewölbe/Handwerk Riedau, Schlatter Fliesen Handenberg und Lagerhaus Braunau (Herr Eslbauer) stellten verbilligte Baumaterialien zur Verfügung.

Würdiger Platz für Madonna

Die Malerarbeiten sowie die Neugoldung der Madonna verdanken wir Malerin Alexandra Vierlinger aus Braunau. Um der Statue einen würdigen Platz zu bieten, fertigte Johann Sattlercker ein maßgearbeitetes Kästchen, das wiederum von Alexandra Vierlinger bemalt und beschriftet wurde. Sie verrechnete für ihre Ar-

beiten keine Arbeitsstunden, sondern lediglich die angefallenen Materialkosten. Für die Bepflanzung sorgte kostenlos die Gärtnerei Willi Fuchs aus Burgkirchen. Dank für die Hilfe bei den Arbeiten geht auch an Stefan Steinberger und Josef Ginzinger. Pfarrer Michael Krümmer danken wir für Wasser und Strom. Ein großer Betrag zur Renovierung der Kapelle wurde beim Konzert des Trentiner Chors in der Pfarrkirche gesammelt. Für die Unterstützung der Veranstaltung möchten wir uns bei Peter Rodek, Dir. Herbert Zaglmayr und Dr. Wolfgang Lamprecht bedanken. Die schöne, renovierte Kapelle soll allen Menschen einen Platz zum Innehalten und Danken bieten. In der nächsten Ausgabe von „miteinander“ veröffentlichen wir einen Bericht von Konsulent Karl Glaser über die Bedeutung und den Wert von Kapellen.



Messe im Pfarrzentrum

Bis März finden von Montag bis Donnerstag die Gottesdienste nicht in der Kirche sondern im Pfarrzentrum statt.

Familiengottesdienst

Ab Jänner ist an jedem 2. Sonntag im Monat der Gottesdienst um 9 Uhr ein von Kindern gestalteter Familiengottesdienst.

Pfarrcafe am 6.1.

Die nächsten Pfarrcafes werden vom Pfarrgemeinderat St. Peter am Donnerstag, dem 6. Jänner, und von den Erstkommunionkindern am Sonntag, dem 13. Februar, nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum veranstaltet.

Lichterprozession

Am Mittwoch, dem 2. Februar (Lichtmess), findet um 19 Uhr eine Lichterprozession statt. Die Katholische Frauenbewegung lädt im Anschluss an den Abendgottesdienst alle Anwesenden zu einem gemütlichen Ausklang der Feier in das Pfarrzentrum ein.

Fastensuppenessen

Nach dem Gottesdienst am 2. Fastensonntag, 20. März, organisiert die Katholische Frauenbewegung ein Fastensuppenessen im Pfarrzentrum.

T a n k s t e l l e

WINKLER

4963 St. Peter / Hart 45

Tel. u. Fax: 07722/62081



Hochzeitsjubilare feiern 720 Ehejahre

Zu einem Fest der Treue und Liebe luden Pfarrer Severin Lakomy und der Pfarrgemeinderat St. Peter jene Ehepaare ein, die vor 60, 50, 40, 30 oder 25 Jahren kirchlich den Bund fürs Leben geschlossen haben. Zahlreiche Hochzeitsjubilare – zusammen seit 720 Jahren verheiratet – folgten der Einladung und feierten gemeinsam einen von der Singgruppe Magnificat gestalteten Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend wurde bei einer gemütlichen Feier im Pfarrzentrum mit einem Glas Sekt auf die runden Jubiläen angestoßen. Drei Paare, Anna und Alois Kronberger, Elisabeth und Alois Riederer sowie Maria und Josef Bubestinger, feiern in diesem Jahr ihr 60-jähriges Ehejubiläum.

(30), Emmerich und Theresia Spanbald (50), Anneliese und Johann Zaglmayr (30), Maria und Josef Aigner (40).

Wegen Krankheit am Festtag nicht am Bild: Maria und Josef Bubestinger (60) sowie Rosalia und Franz Lefkowitzsch (50).



Am Bild, 1. Reihe sitzend (v. l.): Hedwig und Johann Aichinger (50 Jahre verheiratet), Anna und Alois Kronberger (60), Alois und Elisabeth Riederer (60), Katharina und Wilhelm Drexler (50). 2. Reihe (v. l.): Therese und Felix Straßhofer (25), Engelbert und Friederike Baischer (50), Edeltraud und Josef Ginzinger (50), Maria und Sebastian Kreil (50). Stehend (v. l.): Josef und Hildegard Lindlbauer (30), Johann und Hildegard Manhartseider (30), Heinz und Gertraud Denk (25), Pfarrer Severin Lakomy, Johann und Veronika Daxecker (25), Notburga und Josef Ellinger (25), Josef und Veronika Aigner (40), Georg und Elisabeth Scherr



Anna und Alois Kronberger sowie Elisabeth und Alois Riederer (v. l.) feierten in diesem Jahr ihren 60. Hochzeitstag.

Entzünden Sie für Ihre Liebsten **ein Licht**

KONDOLIEREN & TRAUERN IM WEB

Bestattung Braunau
Pietät Krisai

www.bestattung-braunau-krisai.at
24-Stunden-Telefon: 0664/100 55 71
offizieller Regionalpartner von: **Aspetos.at**

Wir sind gerne für Sie da!

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer

Telefon-07722/65465
Telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar
Bürozeiten: Mo- Fr 8.00 - 17.00 Uhr (durchgehend)
Friedhofstraße 33a · 5280 Braunau

Pfarrwallfahrt nach Anzenberg

34 Pfarrangehörige brachen am 2. Oktober mit dem Bus auf zur Pfarrwallfahrt nach Anzenberg in Bayern. In der Wallfahrtskirche Maria Heim-suchung feierten die Pilger mit Pfar-
rer Severin Lakomy die Eucharistie. Nach dem Gottesdienst genossen die Wallfahrer ein g'schmackiges Mit-

tagessen im Gasthaus Waldschenke. Ebenfalls besichtigt wurden die Wallfahrtskirchen Teising und Unterholz-kirchen.

Gestärkt an Leib und Seele traten die Pilger die Heimreise an, fest ent-schlossen auch nächstes Jahr wieder pilgern zu gehen.



Wir Kinder dieser Welt wollen eine Welt . . .

ohne Armut
ohne Unterdrückung
ohne Unrecht
ohne Kinderarbeit

Dafür gehen wir
am 4.1.2011
Sternsingen!



Krippenweihe

Wer seine Krippe weihen lassen will, hat am Mittwoch, dem 8. Dezember (Mariä Empfängnis), dazu Gelegen-
heit. Kindergarten- und Schulkinder sind eingeladen, kleine Krippen oder Ähnliches für die Weihe zu basteln.

Altenkommunion

Die Alten- und Krankenkommunion wird vor Weihnachten am Dienstag, dem 21. Dezember, gereicht. Anmel-
dungen bitte bis spätestens Sonntag, 19. Dezember, in der Pfarrkanzlei.

Christbaumspenden

Wer für die Kirche und/oder das Pfarrzentrum einen Christbaum spen-
den will, meldet sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 07722/62518).

Firmung im Herbst

Aufgrund der bischöflichen Pfarrvi-
sitation wird die Firmvorbereitung auf das Frühjahr verschoben. Termin für die Firmung mit Bischof Ludwig Schwarz ist am 15. Oktober 2011 in St. Peter.

Kranken-Besuche

Seit Ende September werden wö-
chentlich Patienten aus St. Peter im Krankenhaus Braunau von Mitglie-
dern des Pfarrgemeinderates (Pfarrer Severin Lakomy, Therese Straßhofer, Franz Reithofer, Katharina Huber, Hildegard Lindlbauer, Reinhilde Pell, Hedwig Utenthaler) besucht.



Karosserie Kreilhuber

GmbH

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0

Fax: +43(0)7722-87318-17

office@kreilhuber.at

www.kreilhuber.at



Maturaprojekt: Pfarrzentrum besser auslasten

Wie kann man das Pfarrzentrum besser auslasten? Wie den Bekanntheitsgrad des Pfarrzentrums steigern? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines Maturaprojekts von Abendschülern der Bundeshandelsakademie Braunau. Betreut wird das Projekt von Mag. Andrea Altweger.

Seit Sommer 2007 hat das neue Pfarrzentrum seine Pforten geöffnet. Damals wurde es von Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz feierlich eingeweiht. Die Bevölkerung hat die Räumlichkeiten schnell angenommen, sie werden laufend von diversen Gruppen und Vereinen genützt. Dennoch ist man bemüht, die Auslastung einzelner Bereiche zu steigern. Ziel des Pfarrgemeinderats ist die finanzielle Unabhängigkeit des Pfarrzentrums. Kirchenbeiträge und Spenden sollen zur Deckung der laufenden Kosten nicht mehr herangezogen werden.

Bereits im September 2010 fand im Pfarrzentrum die erste Besprechung der Projektgruppe mit Vertretern des Pfarrgemeinderats statt. Das Projekt besteht aus mehreren Teilbereichen. Eine Gruppe kümmert sich um die Auslastung und Bewerbung des Veranstaltungssaales, eine andere nimmt



sich der Pilgerherberge an. In beiden Bereichen gilt es, den Bekanntheitsgrad zu steigern und möglichst viele Menschen dazu zu bringen, die Räumlichkeiten vermehrt zu nutzen.

Eigene Webseite für die Pfarre

Wesentlich dazu beitragen soll ein eigener Internet-Auftritt der Pfarre. Für diese Website (www.dioezese-linz.at/stpeter-hart), die in Kooperation mit der Diözese Linz entsteht und 2011 online gehen soll, ist eine dritte Gruppe zuständig. Um den betriebswirtschaftlichen Bereich kümmert sich eine vierte Gruppe. Hier ist es die Aufgabe, Kosten zu optimieren, den einzelnen Bereichen zuzuordnen und somit einen positiven Beitrag zur Finanzsituation zu leisten.

Die Pfarre St. Peter freut sich als Projektpartner über das große Engagement der Abendschüler. Sabine Höfelsauer, Obfrau des Pfarrgemeinderates, und Franz Reithofer, Obmann des Finanzausschusses, sind bemüht, den Projektpartnern alle nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Aber auch die übrigen Mitglieder der Pfarre sowie Pfarrer Severin Lakomy unterstützen die Abendschüler bestmöglich in ihrer Arbeit.

Im Februar 2011 werden die Absolventen die Ergebnisse ihrer Projektarbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentieren. Selbstverständlich wird diese abschließende Präsentation im wunderschönen Veranstaltungssaal des Pfarrzentrums St. Peter stattfinden!

**DRUCKEREI
PRINTISSIMO**

Visitenkarten, Briefpapier, Kuvert,
Hochzeitseinladungen, Flaschenetiketten,
Festschriften, Kalender, Vereinsnachrichten,
Plakate, ausdrucken, binden und laminieren
von beigestellten Daten wie
Diplomarbeiten, usw...

E-Mail: info@printissimo.at ♦ www.printissimo.at

**Massagepraxis
für sensitive und intuitive Körperarbeit
und alle traditionellen Massagen**

Günther Dicker

Mooswiesen 28 Tel.: 0664/4250726
4963 St. Peter am Hart E-Mail: fgw.dicker@gmx.at

mk **tischlerei
montagen**

Manfred Kraxenberger

Tel. 07722 - 64 4 64

Jahrsdorf 8 a
4963 St. Peter am Hart
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen

jöske FENSTER & TÜREN **www.kraxenberger.at** **firestorm**
Brandschutztüren



Ein Dankeschön an Gott für die reiche Ernte

Mit einem Festumzug und einem feierlichen Hochamt dankte die Pfarrgemeinde am 26. September Gott für die reiche Ernte. Die bis zum letzten Platz gefüllte Kirche wurde von der Katholischen Frauenbewegung mit den Einwohnern von Aselkam, Lii-

senhöhe, An der Mattig, Am Mühlberg, Jahrsdorf, Dietfurt und Burgstall besonders festlich geschmückt. Musikalisch umrahmt wurde der Erntedank-Gottesdienst von der Musikkapelle St. Peter. Nach dem Hochamt verteilte die Katholische Frauenbe-

wegung ihre selbstgemachten Erntebüschel.

Im Feuerwehr-Zeughaus klang das Erntedankfest gemütlich aus. Die Festgäste wurden von der Feuerwehr St. Peter wie gewohnt mit Speis und Trank bestens versorgt.



Drei Faschingsfeiern im Pfarrzentrum

Erstmals stehen in diesem Jahr drei Faschingsfeiern im Pfarrzentrum auf dem Programm. Die Jungschargruppe St. Peter lädt am Freitag, dem 4. Februar, von 18 bis 22 Uhr zum Jugendfasching. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Am Samstag, dem 5. Februar, folgt um 14 Uhr der Kinderfasching. Den Abschluss machen am Samstag um 19 Uhr die erwachsenen Faschingsfreunde.

Ihr Keine Sorgen Berater

Erich Spanbald

Telefon: 0676.5409316, email: e.spanbald@ooev.at

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

Oberösterreichische
Versicherung AG



1/2
Individuelle
Garantieanlage

Fixe
2,50 %
12 Monate



1/2
Mündelsicherer
Rentenfonds

Zusätzlich beim Abschluss eines
**Vermögensaufbauplanes mit
KEPLER Fonds ab 50 EUR**
monatlich Ihre Vignette sichern!

Aktionszeitraum bis 31. Jänner 2010



Raiffeisenbank
Region Braunau

Raiffeisenbank St. Peter am Hart | 07722 62847 | www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau



Erntedank im Kindergarten: Nur ein kleines Samenkorn

Zum zweiten Mal feierten heuer im Kindergarten alle Kinder, Pädagoginnen und Helferinnen der Regenbogen-Gruppe, der Sonnengruppe und der Blumengruppe im Beisein von Pfarrer Severin Lakomy das Erntedankfest. Auch die Kinder der Spatzengruppe, die vorübergehend in der Volksschule untergebracht sind, besuchten uns und feierten mit.

Kinder hörten aufmerksam zu

Zur Feier versammelten wir uns im Turnsaal in einem großen Kreis. Unsere Leiterin Karin Heinrich erzählte die Geschichte „Nur ein kleines Samenkorn“. Gemeinsam wurde das Lied „Ich falte meine Hände“ gesungen. Anschließend richtete Pfarrer Lakomy die Worte an die Kinder. Unter anderem erzählte er eine Geschichte von Jesus, von hungernden Kindern in der Welt und in Afrika und von der Wichtigkeit von Samen und Körnern, den Pflanzen und dem Getreide. Die Kinder hörten aufmerksam und interessiert zu. Nach dem Tischgebet wurden unsere Äpfel gesegnet und anschließend als Erntedankjause verspeist.

Wir sangen das Lied „Danken wollen wir für die Gaben“, zu dem die Kinder, Pädagoginnen und der Herr Pfarrer einen Erntedanktanz tanzten. Zum Abschluss legten die Kinder in der Mitte des Kreises mit den Früchten ein Mandala. Wir ließen das Bild auf uns wirken und das Fest ausklingen. Für die Dankesfeier im Kindergarten,



im Beisein des Herrn Pfarrer, bekam das Kindergarten-Team sehr positive Rückmeldungen. Seitens des Kindergartens möchten wir uns bei Pfarrer

Severin Lakomy für sein Kommen recht herzlich bedanken.

*Das Kindergarten-Team
St. Peter am Hart*

Viele Besucher beim Martinsfest

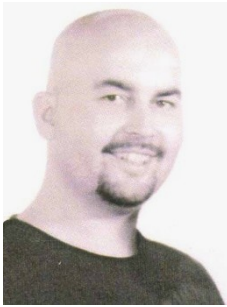
Organisiert vom Kindergarten St. Peter fand das traditionelle und wie immer sehr gut besuchte Laternenfest heuer am 11. November statt. Nach dem Martinsspiel im Pfarrzentrum sorgte die Spielgelspielgruppe für Kuchen, Tee und Kaffee für alle Gäste. Wir danken nochmals sehr herzlich allen fleißigen Helfern und für alle freiwilligen Spenden.



tech 3 **planen-bauen**
Tel. 07722/63200
office@tech3.at
Baumeister Ingenieur
Josef Hofbauer
www.tech3.at



VERSTORBEN



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Norbert Kücher, Aselkam 37a, am 5. September;

Johann Kasinger, Guggenberg 1, am 23. Oktober.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Dank für Ihren Kirchenbeitrag

Adventkranzweihen, Nikolausbesuchsdienste, Adventsingen und Krippenausstellungen sind nur einige der pfarrlichen Angebote, die in den Wochen vor Weihnachten eine ganz besondere Stimmung hervorrufen und von vielen Menschen gerne angenommen werden.

Aber nicht nur zur Adventzeit leisten die Pfarren einen wesentlichen Beitrag für das seelische Wohl der Menschen. Bei Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten oder auch im Todesfall ist die Nähe der Pfarre für die meisten Menschen unverzichtbar. Krankenbesuche (Pfarrcaritas, soziale Kreise), qualifizierte Kinderbetreuung (in den Pfarrkindergärten) und Begleitung von Kindern und Jugendlichen durch Ministranten-, Jungschar- und Jugendgruppen ergänzen das Angebot in vielen Pfarren.

Als Leiterin der Kirchenbeitragsstelle Braunau möchte ich mich bei all jenen bedanken, die sich selbst in der

Pfarre engagieren und bei jenen, die den Blick für die wertvollen Leistungen der 487 oberösterreichischen Pfarren nicht verloren haben und diese auch weiterhin durch ihren Kirchenbeitrag unterstützen. Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2011 wünschen Ihnen

Barbara Schachner & das Team der Kirchenbeitragsstelle

T A U F E



Florian Ferdinand Ellinger am 18. September 2010, Jahrsdorf 54.

GOTTESDIENSTE

Montag, Mittwoch
und Donnerstag: 07.00 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr
(von November bis März im Pfarrzentrum)
Freitag: 19.00 Uhr
Samstag: 18.00 Uhr
Sonntag: 09.00 Uhr

(Jeden 2. Sonntag des Monats als Familiengottesdienst um 9.00 Uhr. Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme unserer Kinder und Jugendlichen.)

Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart

Pfarrer Severin Lakomy

Moos 28

4963 St.Peter/Hart

Tel. 07722/62518

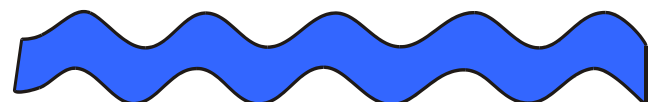
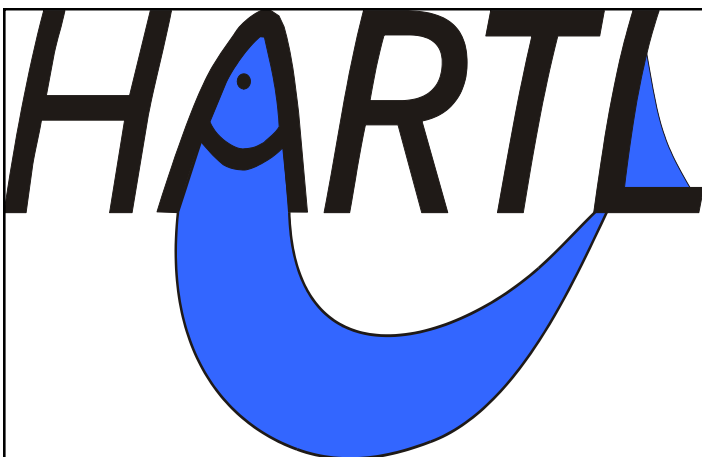
E-Mail und Web Seite:

pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

„miteinander“ 1/2011

Die nächste Ausgabe von „miteinander“ erscheint Ende März 2011.



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50

Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4

E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

03.12.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
05.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventsonntagsgottesdienst
08.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Feiertagsmesse, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Krippensegnung, 2. Tafel für den Linzer Dom
10.12.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
11.12.	19.00 Uhr	Pfarrzentrum	„A`staade Zeit“ – ein besinnlicher Adventsabend, Mitwirkende: Thomas Schneebauer – Sprecher, Chor-Magnificat, Klarinettenquartett des MV St. Peter, Veronika Daxecker – Zither/Harfe/Maultrommel
12.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventgottesdienst mit 2. Tafel „Sei so frei“ (Bruder in Not)
17.12.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
18.12.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung
19.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventgottesdienst
21.12.	ab 08.00 Uhr		Kranken- und Altenkommunion (Anmeldungen bis Sonntag)
24.12.	16.00 Uhr 23.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche	KINDERMETTE am Heiligen Abend, 2. Tafel für Pfarrzentrum METTE am Heiligen Abend, 2. Tafel für Pfarrzentrum
25.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	FESTGOTTESDIENST am Hochfest der Geburt des Herrn, 2. Tafel für Pfarrzentrum
26.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst am Fest der Heiligen Familie
28.12.	19.00 Uhr	Pfarrzentrum	Gottesdienst am Fest der Unschuldigen Kinder mit Kindersegnung
31.12.	15.00 Uhr	Pfarrkirche	Dankgottesdienst als Jahresdanksagung für alle Wohltaten des vergangenen Jahres mit Totengedenken
01.01.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst
04.01.	ab 08.00 Uhr		STERNSINGERAKTION
06.01.	09.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	FESTGOTTESDIENST am Fest der Erscheinung des Herrn, 2. Tafel Missio-Sammlung für Priesterausbildung aus allen Völkern Pfarrcafé nach dem Gottesdienst
09.01.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst am Fest der Taufe des Herrn
02.02.	19.00 Uhr 19.15 Uhr	Pfarrkirche	Lichterprozession vom Pfarrzentrum in die Kirche Gottesdienst am Fest der Darstellung des Herrn



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt
5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
 Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling



IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Margarete Aichinger, Günther Dicker, Sabine Höfelsauer, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. 07722/62518,

E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.